



















2021

Hochgerechnete Pflanzendichten (Individuen je Hektar) der Baumartengruppen Verjüngungspflanzen ab 20 Zentimeter Höhe bis zur maximalen Verbisshöhe Hegegemeinschaft 69 - Süd-Ost (Landkreis Fürstenfeldbruck)

	Pflanzen insgesamt				Pflanzen ohne Verbiss und ohne Fegeschaden				Pflanzen mit Verbiss und/oder Fegeschaden			
	Individuen je Hektar				Individuen je Hektar				Individuen je Hektar			
Baumartengruppe	arithmet. Mittel	Median	minimale Dichte	maximale Dichte	arithmet. Mittel	Median	minimale Dichte	maximale Dichte	arithmet. Mittel	Median	minimale Dichte	maximale Dichte
Fichte	10937	8338	776	31429	6732	6401	226	21305	4205	1806	181	15429
Tanne	319	319	319	319	35	35	35	35	283	283	283	283
Kiefer	232	232	232	232	116	116	116	116	116	116	116	116
Sonst. Nadelholz	284	284	271	296	135	135	0	271	148	148	0	296
Nadelholz gesamt	10236	8196	296	31429	6281	5910	0	21305	3955	1897	181	15429
Buche	5920	4147	351	16044	3189	2388	0	11386	2732	713	0	9639
Eiche	674	269	57	2065	493	90	0	1777	181	237	0	516
Edellaubholz	27707	12369	248	118528	19922	9498	177	75858	7786	5196	0	42670
Sonst. Laubholz	2473	762	57	17847	1058	67	0	6357	1415	291	0	11491
Laubholz gesamt	26924	18073	116	118528	18510	7927	0	75858	8414	5008	71	42670
Alle Baumarten	28195	18872	2063	118528	19006	10991	358	75858	9189	5267	452	42670

Bei der Beurteilung der hochgerechneten durchschnittlichen Pflanzendichten in der Hegegemeinschaft ist unbedingt zu beachten, dass die arithmetischen Mittel durch einzelne sehr individuenreiche Naturverjüngungsflächen (mit über 10.000 Pflanzen je Hektar) stark angehoben werden, während individuenärmere Verjüngungsflächen kaum ins Gewicht fallen. Der Median stellt dagegen die Mitte der errechneten Pflanzendichten der einzelnen Verjüngungsflächen dar, auf denen die Baumartengruppe vorkommt. Minimale bzw. maximale Dichte sind die hochgerechneten Pflanzendichten der Verjüngungsflächen, auf denen die Baumartengruppe am wenigsten dicht bzw. am dichtesten vorkommt (Flächen ohne Vorkommen der Baumartengruppe sind dabei nicht berücksichtigt).

Außerdem gilt es zu beachten, dass bei der Verjüngungsinventur zum Forstlichen Gutachten nur Verjüngungsflächen erfasst werden, die mindestens 1.300 Pflanzen je Hektar der Höhenstufe "Ab 20 Zentimeter bis zur maximalen Verbisshöhe" aufweisen. Spärlicher verjüngte Flächen werden nicht erfasst.